

Pressemitteilung vom 24.07.2017

Deutschlandlauf 2017 hat heute „Bergfest“

Solingen. Am 16.07.2017 ertönte an Deutschlands nördlichstem Punkt auf der Insel Sylt der Startschuss zum Deutschlandlauf 2017. Bei diesem Ultralauf durchlaufen 58 Solo-Läufer, 3 Solo-Läuferinnen und zwei Zweier-Teams in 19 aufeinanderfolgenden Tagesetappen Deutschland einmal von Nord nach Süd. Insgesamt legen sie dabei 1321 km zurück. Die längste Etappe ist rund 90 km lang, die kürzeste 24 km. Am 3. August 2017 werden die Sportlerinnen und Sportler auf ihrer Zieletappe bei hoffentlich guten Wetterbedingungen die Zugspitze erklimmen.

Am heutigen Montag, der neunten Etappe mit 60 km von Solingen nach Bonn-Bornheim feiern die Läufer „Bergfest“, denn sie werden heute im Laufe des Tages die Hälfte der Kilometer gelaufen sein, die sie insgesamt zurücklegen müssen.

Dass die Strecke nicht auf dem geradesten Weg durch Deutschland verläuft, sondern durch NRW führt, hat einen besonderen Grund: Oliver Witzke (42), Organisator des DLL, erklärt: „Ich wollte die Läufer durch NRW führen, weil ich hier in meiner Heimat mit vielen Helfern rechnen kann, die den Lauf tatkräftig unterstützen. Außerdem ist die Rheinschiene besonders gut geeignet – der Radweg, auf dem gelaufen wird, ist autofrei, leicht zu finden, für Zuschauer gut zugänglich und bietet tolle Ausblicke. Wären wir auf dem direkten Weg durch Hessen gelaufen, hätte es große Streckenabschnitte gegeben, die durch wenig besiedelte (Wald-)Gebiete führen.“

Von den gestarteten 61 Einzelläuferinnen und Läufern sind heute noch 46 im Rennen. Die ersten, teilweise sehr langen Etappen und die Hitze haben viel Kraft gekostet. Die berühmtesten Shin Splits, Blasen an den Füßen, geschwollene Gelenke, Probleme mit der Achillessehne, Schmerzen aufgrund von Stürzen – die Liste der möglichen Gründe für ein „DNF“ (did not finish) ist lang. Auch Motivationsprobleme können aufkommen. Die Frage „Warum mache ich das“ stellt sich hier jeder mindestens einmal. Glück hat, wer über eine gute Regenerationsfähigkeit verfügt und es schafft, in den wenigen Stunden zwischen der Zielankunft am Nachmittag oder Abend und dem Frühstück um 5 Uhr in der Frühe optimal zu

erholen. Nicht ganz leicht, bei dem Gewusel in den Turnhallen, in denen zumeist übernachtet wird.

Eine mitgereiste Masseurin unterstützt dabei, außerdem versorgt ein Sanitäter täglich die geschundenen Füße. Insgesamt ist ein Helferteam von 15 Personen nahezu rund um die Uhr für die Läufer da.

Manch ausgeschiedener Läufer fährt weiter mit dem Tross mit, erholt sich ein paar Tage und bleibt dann als Helfer dabei. Manch anderer steigt auch – dann aber ohne Wertung – wieder in den Lauf mit ein und „gönnt“ sich noch ein paar schöne Etappen.

Mehr Infos:

<https://deutschlandlauf.wordpress.com/etappen-gesamtuebersicht/>

<https://deutschlandlauf.wordpress.com/>

Facebook: <https://www.facebook.com/deutschlandlauf2017/>

(Die Facebook-Seite ist öffentlich und kann auch außerhalb von Facebook aufgerufen werden)

Pressekontakt:

Sabine Arndt-Ellerhold

arndt-ellerhold@wortsinnig.de

Telefon: 0151 15238635

Kontakt für Bildmaterial:

Patrick Graf

01578 2297624